**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 53 (1927)

**Heft:** 33: Wochenende

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

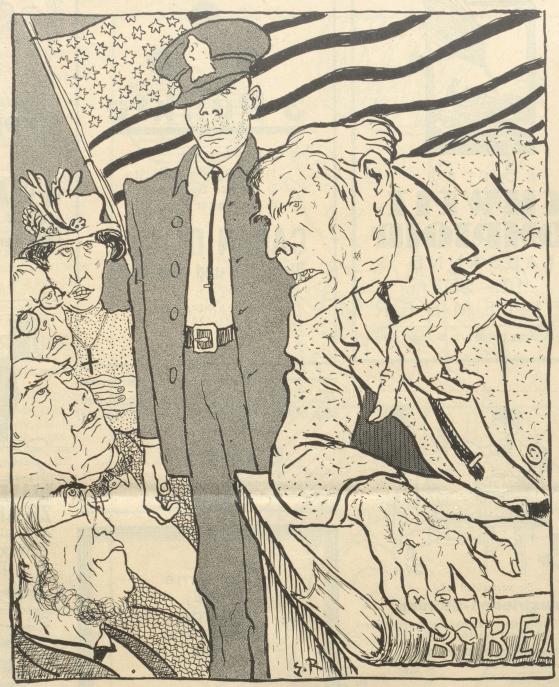
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wir, als Vertreter ber wirklich driftlichen Kultur, gewähren ben todgeweihten Sundern eine fiebenjährige Frist, damit fie bibelfest ben elektrischen Stuhl besteigen konnen. Auch in der Humanität haben wir Europa übertrumpft!

wärtigen hätten. — Wenn einer also nicht Klage erhebt, wird er kurzerhand gebüßt. Das wird der Gemeindekasse von Höngg sicher sehr einträglich werden — sosern sich die Höngger diese Behandlung gefallen lassen.



Ein Neugieriger bittet uns, die Redaktion jenes Blattes, die dafür verantwortlich ist, anzufragen, wie man es machen muß, um "mit dem Stumpen in der Maulece, Hut auf dem Kopf und Hände tief vergraben in den Hosentaschen den Ehrendamen die Lorebeer und Sichenkränze gleichsam zu entreißen."

Frgendwo konnte man lesen, daß ein bestanntes schweizerisches Kursbuch außer den Fahrplänen auch eine Reifes Unfallsverschen Beruchen daß der ung enthalte. Daß ist wohl das Neueste der Branche. Daß Reife in einer Umgebung von Menschen, die zumeist unreif sind, gefährlich sein kann, ist begreifslich, daß sie aber geradezu Unfälle herbeizusühren imstande ist, wußte man bisher

noch nicht. Umso erfreulicher ist es, wenn man diesen neuesten Unfallmöglichkeiten durch eine Versicherung entgegentritt.

In einer Zeitung auf dem Lande schrieb einer ein "Saukalb" zum Berkauf aus. Es scheint sich hier um die neueste Kreuzung zu handeln, die man kennt. Bisher hat man nur von Schweinehunden gehört, aber nicht von Saukälbern.

Für die Polizei wäre folgendes Inferat empfehlenswert, das in Basel erschienen und seither hoffentlich verboten worden ist: "Witwe, ans. 60, gesund und rüstig, mit eigenem Heim und Gesch., wünscht Bestanntschwert. fanntschwert.



## Tresavon Edelseife

zum Waschen
Baden
Rasieren
Shampoonieren etc.

benützen. — Keine Ablagerungen in Seifenschalen und keine Seifenresten mehr; bis zum letzten Körnchen aufzubrauchen. Von TRESAVON nur immer kleines Quantum nehmen, denn es schäumt stark

Tresavon ist Schweizerfabrikat und wurde auf der Gastwirteausstellung mit Goldener Medaille prämiert!

Bei Shampoon Haar zuerst nass machen, dann wenig drauf streuen, schäumt stark.

Verlangen Sie TRESAVON in jedem einschlägigen Geschäft

DEON A.-G. ZÜRICH Gesellschaft für Tre-Präparate Tel. Limmat 2033

Abonnieren Sie den

# Mebelspalter

Einzige humoristisch-satirische Wochenzeitschrift der Schweiz

Jeder "Nebelspalter"-Abonnent sowie dessen Chefrau sind für je Fr. 1000.— Zod, Fr. 2000.— Ganz-Invalidität und bis Fr. 1200.— Teil-Invalidität unfallversichert.

Abonnements = Beftellichein Geite 5





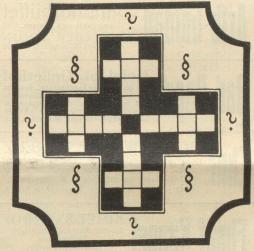
Ich wasch mir die Füßele Und pfleg' sie mit "Lebewohl"\*

\*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

## Illustrierte Denkaufgabe

(Nachbrud verboten)

Staatsanwalt und Kreuzworträtsel.



Ein Staatsanwalt hatte eine Firma wegen Vergebens gegen das Lotteriegeses in den Anklagezustand versetz. Die Firma hatte einen Preis für denjenigen ausgesetz, der die meisten sich freuzenben, deutschen Worte in die abgebildete Rässelsgur hineinschreiben könnte. Da in der Figur nur 8 Worte Platz hätten, binge die Lösung der Preisausgade, so behauptete der Staatsanwalt, nicht von der Selchicklichkeit, sondern vom Jusall ab, denn bei mehreren richtigen Lösungen solle das Los entlicheiden. Da aber die Firma nur den blinden Jusall entscheiden ließ und von den Zeilnehmein auch noch einen Einsab verlangte, so verstoße sie gegen das Lotteriegeset und sei zu bestrafen.

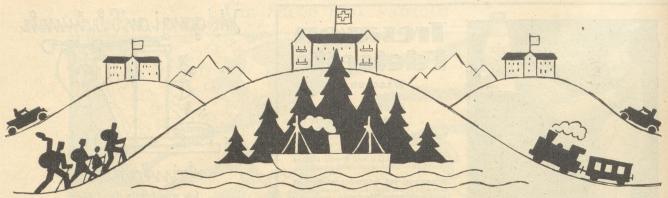
Frage: Können Sie bem Staatsanwalt die Unrichtigkei seiner Behauptung beweisen? Können Sie vielleicht mehr als 8 Worte in die Figur hineinschreiben? Wie viele? Der Berzteibiger konnte es und erzielte einen Freispruch. Bielleicht können Sie sogar noch mehr Worte als der Berteibiger eintragen?

## Auflösung: Der Raffiber.

Der Inhalt des Kassibers lautet: "Schwöre, daß Du Oftern nicht bei mir warst." Die Entzisserung konnte leicht durch den auf dem Kassiber besindlichen "Schlüssel" vorgenommen werden. Set man unter bezw. neben die Jahlen 1—5 (5—1) die 25 Buchstaben des Utphabets

1 2 3 4 5 0 a b c b e 5 f g b i f 4 I m n o p 3 q r f t u 2 p w r p 3 1

fo ergibt sich aus zwei zusammenhängenden Zahlen, von oben und von der Seite gezählt, je ein Buchtabe. Das erste Wort "schwöre" ergibt sich also io:  $3-2=S;\ 3-5=C;\ 3-4=H;\ 2-1=W;\ 4-3=O;\ 5-5=E;\ 2-2=R;\ 5-5=E.$ 



Lüche Dir das rechte Haus Of Du mit den Füssen gehist, Mit Bedacht u Sorgfaltaus. autelst oder essbebest,

Waldstatt, Hôtel Hirschen
son ü. M. Höhenluftkurort mit voralpinem, sehr mildem Klima. Idealer
Frühlings-, Sommer- u. nebelfreier Herbstaufenthalt. Prächtige
Lage inmitten Gebirgswelt. Dankbare Exkursionen. Bekannte
Butterkliche, reichl. Verpfl. (Bachforellen). Pensionspr. Fr. 7-8.
Autogar., Tank. Tel. Nr. 4. Prosp. A. K. NG-BOLLER, Bes. [313]

Bahnhotbuttet

empfiehlt sich bestens. GEBRUDER SIMON A.-C.-S.-Mitglied. 172

Hotel St. Gallerhof

Gut bürgerliches Familienhotel. Bestens geeignet für Kur- u. Ferienaufenthalt. Lift. Schöne Lokalitäten f. Hochzeiten Qualitätsweine. Selbstgeführte Küche Mäß. Preise. Garage. H. Galliker, Bes.

HOTEL WEISSES KREUZ

Gutes bürgerliches Haus im Zentrum der Stadt, mit neuer Tessiner Locanda. 311

Italienische Spezialitäten. — Autogarage.
Tel. 41. - Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A. C. S.

HOTEL BAHNHOF
Sorgfält, Kliche, Qualitätsweine.
Bachforellen.
Gesellschaftsstile.
Autogarage.
A. SUTTER-BOESCH.

Kurhaus Hotel Adler am Untersee

Nullidus nulei Aulei din ulleisete Behagl. Ruheaufenthalt bei bester Verpflegung. — Gepflegter Keller. Weekend Arangements. — Grösste Garage am Untersee. — Reparatur-Werkstatt. Tank. Oele. Elektr. Pumpstation. Prospekte. Tel. 13

Restaurant "FREIHOF"

3 Minuten vom Bahnhof Vorzügliche Küche. Mittagessen v. Fr. 2.50 an. Reelle Weine. ff. Bier. Schletti-Lehmann, Küchenchef.

HOTEL HELVETIA
Der neue Bes.: JOS. HÄCHLER.
Komfortables Familien- und Passanten-Hotel an schönster Lage.
Bierrestaurant. / Weinstube. [271]
Feinste Küche. Fischspezialitäten. Zentralheizung. Autogarage.
2 Minuten von Konstanz. Portier an allen Zügen.

Bahnhofhotel vis-à-vis Stalion Emmishofen
Comfortables, neu möbliert. Haus mit Zentralheizung. Autogarage. Es empfiehlt sich angelegentlichst Herm. Hasler-Winkler 158 vormals Hotel Mythen, Zürich.

Buffet Hauptbahnhof

Inhaber Primus Bon

Zürich

Die Restaurants II. u. III. Klasse des Hauptbahnhofes sind be-kannt für erstklassig in Küche, Keller und Bedienung bei mäßigen Preisen. 294

"Um Gottes willen, wer hat dich denn so übel zuge= richtet?" — "Meyer." — "Ich benke, ber ist auf ber Hochzeizereife?" - "War auf ber Hochzeitsreise. Ift heute zurückgekommen." — "Was hat das mit beinem verwich= sten Aussehen zu tun?" — "Na, ich habe ihm doch die Heirat vermittelt.

KRAFTGIBT



Generalvertrieb für die Schweiz: Gebr. Pasquini, Lugano.

HOTEL SCHIFF

dir. am See gelegen, Frohmütige Fremdenzimmer. – Fisch-Küche, Reelle Weine. - Autogarage. [156 Der Bes.: Schelling-Fehr.

Hotel-Restaurant Bahnhof direkt vis-à-vis der Bahn- und Schiffstation. Modernstes Haus am Platze, Große Restaurations-Lokalitäten. — Schöner Garten, Garage. — Alles selbstgekellerte Weine. — Butterküche. [288 Es empfiehlt sich höflichst: E. Nussbaumer

Münchner Bierhalle Mariaberg

Prima Münchnerbiere. Anerkannt gute Küche. Gut gepflegte Weine. Telephon 264. J. HUNZIKER.

Hotel u. Kurhaus Waldau

für herfliche Ferien. Beliebtes Aus-flugsziel. Pensionspreis: 3 Mahlzeiten Fr. 7.— bis 8.—. Wassersport. Tennis Tanzabende. — Prospekte gratis. Besitzer: H. LEMM. 157

Hotel Gallushof am Marktplatz
Neu renoviert. - Bekanntes und beliebtes
Geschäftsreisende- und Passanten-Hotel.
Centralheizung. - Zimmer zu 4 Franken.
Höflich empfieht istich. 278
Der Besitzer: L. WEBER-HALLER.

Conditorei - Café DS

Marktplatz und
Poststrasse

Poststrasse nächste Nähe Bahnhof.

Bahnhofbüffet
Anerkannt gute Küche, Weinspezialitäten. Neumöblierte
Fremdenzimmer. Reelle Bedienung. Mässige Preise, [29]
Fr. Dürst, Küchenchef.

HOTEL DU LAC

Direkt am Bahnhof / Bestbe-kanntes Haus. Schöne Lokalitäten. Grosser Konzertgarten. / Garage. Sorgfältige Küche u. Keller. Dîners von 11 Uhr an. Spezialitäten: Forellen, Torten, Glacès. Höfl. empfohlen: J. Hoffmann-Pfister. 307

Hotel Schwanen 3 Minuten v. Bahnhof

Gute Küche und gepflegte Weine. - Stets lebende Bachforellen. - Neu renovierte freundliche Zimmer. Neue geräumige Auto-Carage für diverse Wagen. Bezintank. - Oel. - Tel. 15. - Portier am Bahnhof. 155] Höflich empfiehlt sich O, Hidber-Ackermann.

Bahnhofbuffet

Vorzügliche Küche. — Separater Speisesaal. [306 Spezialweine. — Schöne, schattige Terrasse. Autogarage. — Zivile Preise. A. SIEGENTHALER.



Schiffsbillette nach allen Weltteilen und für alle Linien

